



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Christine Karasch
Anschrift Pannewiese 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-4052
Fax (0202) 563-5223
E-Mail christine.karasch@cdu-wuppertal.de

Herrn Oberbürgermeister Dr. Hans Kremendahl

Anfrage

Datum 30.10.2003

Drucks. Nr. VO/2205/03
öffentlich

Zur Sitzung am
15.12.2003

Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Entwicklung und Auswirkungen der geänderten Vergnügungssteuersatzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Beschlußfassung zur Erhebung der Vergnügungssteuer vom 16.12.2002 wurde von der Äußerung erheblicher Bedenken der Automatenindustrie begleitet, die geltend machte, daß eine Erhöhung der Vergnügungssteuer für Automatenaufsteller existenzbedrohend sei und über den ordnungspolitischen Regelungsbedarf hinausginge. Zur Beurteilung der eingetretenen Entwicklung bittet die CDU-Fraktion die Verwaltung ein Jahr nach Beschlußfassung über die Erhöhung der Vergnügungssteuer um ein erstes Fazit:

1. Welche Einnahmen hat die Stadt durch die Erhebung der Vergnügungssteuer zu verzeichnen?
2. Wie verhalten sich diese Einnahmen zu den Erhebungen der Jahre 2001 und 2002?
3. Sind seit dem 01.01.2003 Betriebsschließungen von Spielhallen erfolgt?
4. Gibt es bestehende Anfragen zur Eröffnung von weiteren Spielhallen?
5. Sind Unternehmensschließungen von Betrieben des Automatendienstes bekannt?
6. Liegen Erkenntnisse über den Abbau von Glücksspielautomaten etwa in Gaststätten vor?

Mit freundlichem Gruß

Bernhard Simon
Fraktionsvorsitzender